

Ziele - weltweit für ökologische und friedliche Zukunft:

- **Globale Energiewende:** Erneuerbarer Energien und ein effizienter Energieeinsatz in Produktion und Verbrauch
- **Schutz für die letzten Urwälder der Erde** –Heimat vieler Menschen, unzähliger Tiere und Pflanzen
- **Schutz der Meere** –globales Netzwerk an Meeresschutzgebieten und Verzicht auf zerstörerische Fischereimethoden.
- **Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft** –aus der industrialisierten Landwirtschaft mit Gentechnik- und Pestizideinsatz aussteigen
- **Reduzierung der Abhängigkeit von endlichen Ressourcen**
- **Vernichtung aller Atomwaffen [2]**

Gründung: 1971 in Vancouver, Kanada
Kleine Gruppe, die das Zünden von Atombomben auf dem Testgelände Amchitka verhindern wollte.

Gründer: Irving Stowe, Paul Côté, Jim Bohlen, Patrick Moore

Niederlassungen: 72 Länder- und Regionalbüros in über 55 Ländern

Sitz: Amsterdam, Niederlande

Schwerpunkt: Umweltschutz

Methode: Direkte gewaltfreie Aktionen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen von Mensch und Natur und Gerechtigkeit für alle Lebewesen

Aktionsraum: Global

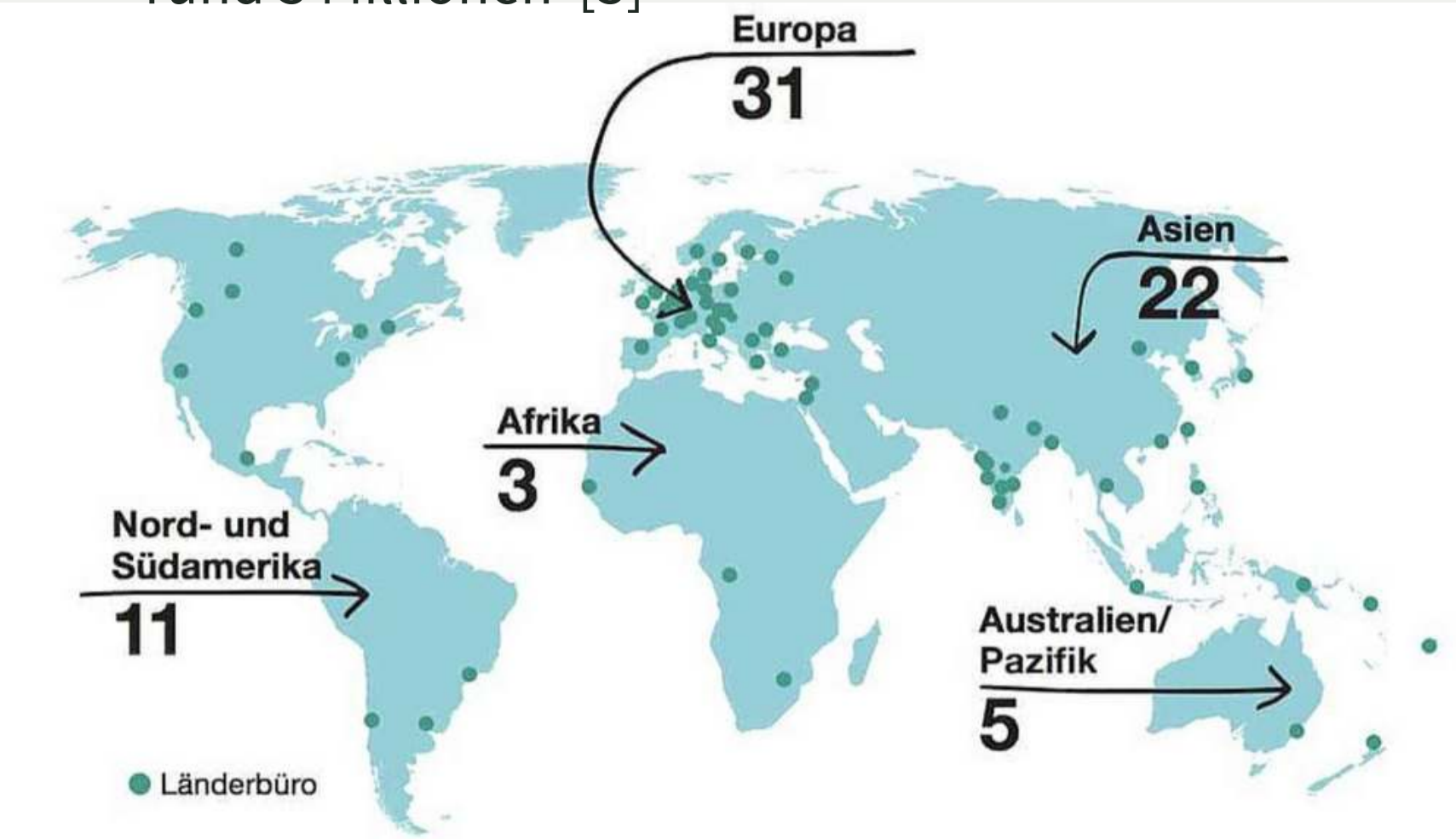
Umsatz: 342 Millionen US-Dollar

Finanzierung: ausschließlich durch Spenden von Privatpersonen

Beschäftigte: rund 2.400 Mitarbeiter

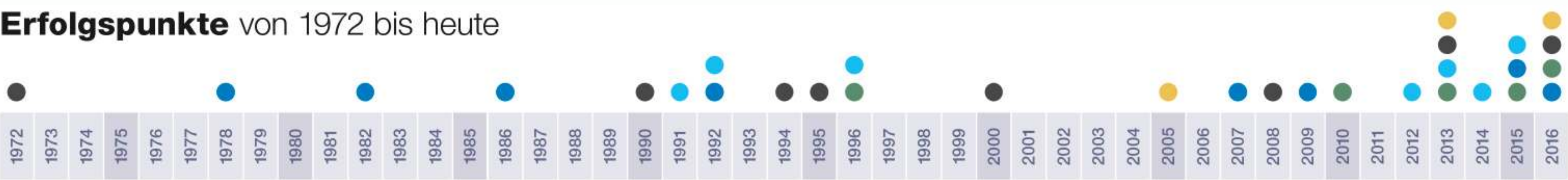
Freiwillige: 47.000

Mitglieder: rund 3 Millionen [3]



[9]

Erfolgspunkte von 1972 bis heute



MEER	WALD	KLIMA/ARKTIS	ATOM/TOXICS	LANDWIRTSCHAFT/BIENEN
1978 Ende der Robbenschlacht auf den Orkney Inseln in Schottland	2006 Moratorium zur Abholzung des Amazonasregenwaldes für den Anbau von Soja	1991 Schutz der Antarktis	1972 Keine Atomtests mehr vor Amchitka, Alaska	2005 Schweizer Landwirtschaft seit 2005 gentechfrei.
1982 EU verbietet den Import von Robbenfell	2010 Nestlé verpflichtet sich, alle Produkte aus Regenwaldzerstörung aus ihrem Sortiment zu entfernen (Palmöl, Papier, Soja etc.).	1992 «Greenfreeze», der erste Kühlschrank ohne FCKW	1990 Die Entsorgung von Chemikalien auf dem Meeresgrund wird verboten	2013 EU/CH beschränken Einsatz von Neonikotinoiden
1986 Ende des kommerziellen Walfangs	2013 Stopp der Urwaldzerstörung durch APP (Asia Pulp & Paper) in Indonesien	1996 Greenpeace entwickelt ein 2,3 Liter-Auto	1994 Basler Konvention (keine Giftmüllexporte in Entwicklungsländer)	2016 UNO bespricht Zusammenhang zwischen Bienensterben und Pestiziden. Die EU vertagt ihren Entscheid über die erneute Zulassung von Neonikotinoiden.
1992 Globales Verbot der Treibnetzscherei (Umsetzung in der EU 1998)	2015 Russland verbietet landwirtschaftliche Grasbrände, die Hauptursache für teils mehrjährige, verheerende Waldbrände.	2012 7,5 Mio Menschen unterzeichnen Arktis-Petition	1995 «Brent Spar»: Die Entsorgung von Ölplattformen im Meer wird verboten	
2007 Verbot von Grundscheppnetzen im Südpazifik	2016 Schutz von 85% des Great Bear Forest in Kanada	2013 Arctic 30 in Russland	2000 Bau des ersten türkischen AKW verhindert	
2009 Greenpeace deckt größten Walfleischskandal Japans auf		2014 Ende der Zusammenarbeit der Spielzeugfirma Lego mit Shell. Die EU fordert Arktisschutzgebiet.	2008 Chemiemülldeponien in Bonfol und im Elsass sind totalsaniert	
2015 Ausbau von Kohlehafen «Abbot Point» am Great Barrier Riff in Australien vorerst verhindert		2015 Shell zieht sich aus der Arktis zurück	2013 Coop unterzeichnet Detox-Commitment	
2016 Verhandlungen über ein bindendes Meeresschutzabkommen beginnen			2016 34 namhafte Mode-Firmen unterzeichnen Detox-Commitment.	

GREENPEACE

Die übergeordneten Arbeitsbereiche[1].

Klima & Energie



Biodiversität



Soziales & Economie



„Gewaltfrei, international und unabhängig – das sind die Grundprinzipien von Greenpeace. Greenpeace bringt nicht nur Umweltskandale ans Licht der Öffentlichkeit, sondern entwickelt auch Lösungen.“[1]



[14]

UND WEITERE AUS NORDAMERIKA STAMMENDE “GRÜNE BEWEGUNGEN”



[11]

Gründung: 1892, älteste und größte Naturschutzorganisation der Vereinigten Staaten

Gründer: John Muir und andere

Sitz: Oakland, CA, USA

Schwerpunkt: Naturschutz, speziell Förderung von Nationalparks und Naturschutzgebieten

Aktionsraum: Vereinigte Staaten

Mitglieder: 2,4 Millionen

„Die Zwecke des Sierra Clubs sind: die wilden Orte der Erde erkunden, genießen und schützen; den verantwortlichen Umgang mit dem Ökosystem der Erde und den Ressourcen üben und zu fördern; die Menschheit dazu erziehen und zu gewinnen, die Qualität der natürlichen menschlichen Umwelt zu schützen und wiederherzustellen; und alle rechtmäßigen Mittel zur Realisierung dieser Ziele zu nutzen.“ [4]



[10]

„Wir wollen sicherstellen, dass alle Wildtiere, Menschen und Ökosysteme gedeihen“ und Umweltgerechtigkeit als Kernbestandteil ihrer Wildtierarbeit berücksichtigt werden“ [6]

Gründung: 1937, um einen umfassenden Plan zur Wiederherstellung und Erhaltung von Wildtieren zu entwickeln

Gründer: Jay Norwood Darling

Sitz: Reston, Virginia, USA

Schwerpunkt: Umweltschutz

Methode: Bildung, Training, Forschung, Lobbyarbeit

Aktionsraum: Vereinigten Staaten

Umsatz: 91 Millionen US-Dollar

Mitglieder: 4 Millionen

Beschäftigte: 353 Mitarbeiter

Freiwillige: 4000 [7]



[13]

„Unsere Vision ist eine Welt, in der die Vielfalt des Lebens gedeiht und die Menschen handeln, um die Natur um ihrer selbst willen zu erhalten und unsere Bedürfnisse zu erfüllen sowie unser Leben zu bereichern.“ [8]

Gründung: 1951, Thema Landschaft

Sitz: Arlington, Virginia, USA

Methode: Conservation by design

Aktionsraum: Umwelt- und Naturschutz, speziell das Kaufen von Land

Umsatz: 1. Mrd. US-Dollar

Mitglieder: ca. 1 Mio. [8]

Quellenverzeichnis

